Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 35 (1933)

Heft: 3

Artikel: Schaffhauser Goldschmiede des XV. u. XVI. Jahrhunderts : Auszüge aus den Ratsprotokollen und Rechnungsbüchern der Stadt im Staatsarchiv Schaffhausen

Autor: Bendel, M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-161563

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schaffhauser Goldschmiede des XV. u. XVI. Jahrhunderts.

Auszüge aus den Ratsprotokollen und Rechnungsbüchern der Stadt im Staatsarchiv Schaffhausen.

Von *M. Bendel.*

(Schluß)

323. 1590 R.P. Nachdem das nechstverschinen Nün und achtzigsten Jars gemaine Maister Goldtschmidthanndtwerckhs unnder inen ain ordnung gestelt inn schrifften verfassen unnd an min gnedig Herren zur Confirmation und bestetigung gelanngen lassen dieselbig ouch also nach irem der goldtschmiden pittlichen begeren (usserthalb dess sechsten Articuls welcher aberkhendt) confirmiert unnd bestetigt wordenn lassendt bemelte min gnedig Herren Burgermaister und Rath es bj söllicher Confirmation und bestetigung bewennden unnd verplyben und soll ouch inen den goldtschmiden (da sie es begeren werden) darumb brief und sigel uffgericht und gegeben werden. Unnd diewyl aber merbemelte min gnedig Herren anlanngt und fürkompt, das die alten maister die gestelte Ordnung etliche Jar nitt, die Jungen Maister aber dieselbige ordnung gar nitt geschworen, sie die alten und jungen Maister vil Arbeit machindt, dieselbig nitt probieren und mitt der Statt stampf bezaichnen lassent sonnsten ouch unnder inen den Goldtschmiden was widerwillens und unrichtigkait sin sölle, derowegen so söllendt die Herren verordneten, so hievor inn sachen ouch gehandlet und verordnet worden, namblich Herr Statthalter J. Hanns Jacob Ziegler, J. Jörg Meder, J. Hanns Schalch, J. Hanns Conradt Peyer unnd baide Herren Seckelmaister alle die bemelten Maister goldtschmidt fürderlichen tags für sich erfordern inen erstlich obgedachte Erkhandtnuss über ire nüwgestellte ordnung vermelden und anzaigen, demnach ouch inen gemainlich und sonderlich ire von minen gn. Herren gestellte Ordnung vorlesen unnd sie daruff schweeren lassen. volgents ouch sie ernnstlich vermanen und inen ansagen, das sie derselben Ordnung gelebindt, nachkomindt, volg und statt thüygindt, dann im fhal unnd wover söllichs nit beschehen, wöllen min gn. Herren die unghorsamen und überthretter irem verdienen unnd verschulden nach straaffen, dess söllen sie sich wüssen zerichten und zuverhüten.

Montags am 19ten Januarij.

324. 1590 R.P. Uff gemainer Maister der Goldtschmiden hanndtwerckhs abermals beschehen pittlichs fürpringen inen nochmalen zuzelassen und zegonnen, das sie alles jhenig silber so inen zuverarbaiten und zewerckhen zugebracht, welches uff die marckh am fyn weniger dann 13½ loth haltet, wercken und verarbeiten, und also widerumb inn der werschafft wie es inen zugebracht gegen bezalung Arbaithlohns hinussgeben söllindt unnd mögindt, haben min gn. Herren inen dasselbig abgeschlagen und sich dahin endtschlossen, das es bj hievoriger letster Erkhanndtnuss wie dieselbige inn schrifft verfasst und gestelt ist verplyben, also welliche goldtschmidt die gestelte Ordnung mit schweren wöllen, denselben soll das Handtwerckh abgeschlagen und der Laden beschlossen werden.

Nota: diser goldtschmidts sachen maynungen warendt dry: Statthalter Meder (ir fürsprech) wolte, wz silbers sie ainem irer selbs Arbait gebind, solte

völlig uff die Marckh 13½ Loth halten. was Tisch- ald hohe becher und trinckgeschirr oder sonst gross grobe subtile Arbaith von silber so inen zugebracht, welchs nit 13½ Loth hielte, solten sie (luth der gestelten ordnung) ersetzen, was silbers aber inen uff 6 loth und darunder so zu fyn die anzal 13½ Loth nit hielt, zuverarbaiten zugebracht wurde, solten unnd möchten sie wol thun. Diser maynung und stymmen warend 4.

J. Schwartz was ouch diser maynung, als erst bemelt, allain wolte er nit mehr dann 4 Loth und wz darunder ist oder were zulassen, deren stymen warend ouch 4.

By der ordnung (wie sie nüwlich und zuletst unnd die hüttige erkhandtnuss als obstaat ergangen) zu plyben deren maynung und stymen waren 8.

Frytags am 14ten Augustj.

325. 1590 R.P. Inn Sachen J. Gallj Zöllin, *Martin Vythen* dem Goldtschmidt Lenz Kolmar und ouch siner husfrowen mit zustandt Bernharttin Griessers ires vogts ist abermals erkhendt, das bj letstgethoner urtel enndtlichen verplyben solle, doch ist bemeltem Lenz Kolmar zugelassen das er innerthalb acht tagen mit inen güetlich abhandlen möge, wo nit soll es bj der Erkhandtnuss plyben.

Frytags am 21ten Augustj.

326. 1590 R.P. ... huss hofe und hoffstatt am Obern marckt zwüschent *Hansen Amans* dess goldtschmidts und Hansen pfanders dess becken hüwsern gelegen, hinden an der zunfft zum Rüden garten unnd vornen an die gassen ...

327. 1591 Kl.R.A. jj Pf. jj S. *Hanns Ulrich von Ulm* dem goldtschmidt für 3 loth 2 gr. von dem mundtstückh an den grossen vergülten kopf von dem loth zu vergülden unnd macherlon. 6 btz. den 29. Januarij.

Mehr jjj Pf. vj S. ihme von 11 lothen, ain handtheben an den grossen silbernen kopf und 11 silberin löffel zu beschlahen, jedes loth p 3 btzn. eodem.

Mehr jjjj Pf. xjj S. ihme umb 5 loth j gr. silber so er dartzu gebrucht, p 9 btzn. eodem.

Mehr vjjj S. ihme von den übrigen grossen schenckhbechern wider umb usszesübern. eodem.

328. 1591 R.P. Min gn. Herren haben iren lieben Burger Hainrich Schwartzen der Rechten Doctor wylundt *Caspar Stierlin* dess Goldtschmidts seligen wittib zu vormundt und vogt verordnet, soll iren inn zufallenden sachen unnd geschefften bystendig, hilflich unnd räthlich sin. Montags am 17ten Aprilis.

329. 1592 St.R.A. Item xjj Pf. uss erkhandtnus miner gn. Herren *Hans Ulrichen von Ulm* dem goldtschmiden gäben an bezallung aines Sylbergeschiers so Herr Hans Friessen zuo Zürich verehrt worden. den 6. Maij.

330. 1592 Kl.R.A. xxvjj Pf. vjj S. *Hanns Ulrich von Ulm* dem goldtschmidt umb ainen silbernen becher, so uss bevelch der Herren Oberpfleger ainer ersamen Gesellschafft der Bogenschützen, für das genommen grass, innamen dess Closters verehrt worden. den 5. Junij.

331. 1592 R.P. Item *Caspar Kern* unnd Agnesa Dornhanin sin eheliche Husfrow haben verkoufft unnd Hanns Georg Sigristen zu kouffen geben ir der ehegemechten huss hof unnd hoffstatt an der Repfergassen zwüschendt Hannsen Schagken unnd Bernhartin Saathasen hüsern gelegen hinden an Hannsen Schagken Stallung und vornen an die gassen stossende ... Frytags am 21ten Julij.

332. 1593 R.P. N. Ryserin ist der gefangenschafft umb dess wegen das sie ain silberi Käntli so verstollen worden und *Michel Vythen* dem Goldtschmidt zu kouffen geben, ingezogen worden hüttigs tags ...

Montags am 2ten Aprellen.

333. 1593 R.P. Goldtschmiden ir gestelte ordnung vorlesen und daruff schwören lassen. Frytags am 6ten Aprilis.

334. 1593 Kl.R.A. xxxj Pf. jjjj S. *Hannsen Mädern* dem Jungen umb zwen silberin becher so ain gewicht 26 loth sind uss erkhandtnuss myner gn. Herren der Oberpfleger uss den 20 gl. mit denen sich Herr Jacob Blumenegkher Pfarrherr zu Büsslingen der erbschafft halber von dem Closter abkoufft, gemacht worden. 8. Juni.

335. 1593 R.P. Inn sachen zwüschendt ainem frömden Edelman inn Graf Hainrichen von Fürstenberg hof dienende ainss sodann *Caspar Kärnen* Goldtschmidt dem Jungen andersthails ist erkhendt das Caspar Kärn inn ain Blockhuss gelegt werden so lang biss er den Edelman umb die 12 loth silber bezalt hat. Frytag am 29then Junij.

336. 1593 R.P. Uff J. Andres Schnyders innamen ainer ersamen Zunfft der Mezgern begeren wellen myne g. Herrn *N. Kernen* den Goldtschmidt uff berürter Zunfft costen inn blochhuss biss er der zunfft ain willen macht ligen lassen. Montags am 2ten Julij.

337. 1593 R.P. Uff *Michel Vythen* dess Goldtschmidts pittlichs fürpringen haben min g. Herrn ime wegen ufgelegter straaf dess verstolnen kentlins so dess von hegelbachs gewesen gnad bewisen, also das er also par zuhanden den Herrn Segkelmaistern fünff pfundt haller erlegen und bezalen solle. Mitwuchen am Sannt Jacobstag, 25. Junij.

338. 1593 R.P. Inn Sachen Rechtens zwüschendt *Caspar Kernen* husfrowen seligen verlassnen kindern und derselbigen verordneten vögten ains sodann Caspar Kernen andresthails ist erkhendt das gemaine Erben ime Caspar Kernen für den Kindtsthail und alle ansprach fünffzig guldin unnd ain angemachte Bettstatt die für aygenthumblich innzuhaben biss Martini nechstkünfftig erlegen bezalen unnd damit alle sachen unnd ansprachen geschlicht unnd gericht sin solle. Frytags am 7ten Septembris.

339. 1593 R.P. Inn sachen rechtens zwüschendt Jacob Brunen ains sodan *Caspar Kernen* andersthails ist Kundtschafft erkhendt. Jacob Brun bestimpt Felix Bluntschli appotegker und Caspar Kübler, sollen und werden sagen das er Caspar Kern vor der Appothegkh gestanden und offentlich geret hat, er wölle noch erleben das die Brunen erhenkht werdint. Hans Lienhart Brunen frow soll sagen, das er Kern uf der Rathlouben gerett der Thüfel habe den lyb genomen sole das gut ouch nemen.

Montag am 17ten Septembris.

340. 1594 RP. Inn sachen zwüschendt miner Herrn Dienern den vier Stattknechten ains sodann *N. ochslin* der Goldtschmidt andersthails ist Kundtschafft erkhendt. die Diener bestimmen Hainrich Schryber, Hanns Hainrich Schalch, Kaspar Kübler, Hans Conradt Syler, sollen und werden sagen das öchslin gerett der Joss müller so am Branger gestanden gebe jetz sonder ain guter Stattknecht unnd usserhalb Landts whann ainer den thodt verdient so mög er ain Stattknecht werden.

Montag am 29ten Januarij.

341. 1594 R.P. Uff *Hanns Conradt Gosswylers* dess Goldtschmidts underthenigs pitten ime forhen holz zu Kennern so er inn sin Huss bedürfftigt volgen unnd werden lassen, haben min g. Herrn erkhendt das beede verordnete Holzherrn die gelegenhait der Kennern und was er von Nödten nodturfftigklich beschowen, alls dann sollen sie ime förhi holz zu kennern zugeben, befelch und gewalt haben.

Frytag am 6ten Septembris.

342. 1594 Kl.R.A. xvjjjj Pf. jjjj S. *Hannsen Mäder* dem Jungen von vier altten silbernen tischbechern widerumb zemachen, haben die allten 24 loth, die nüwen 34 loth gewogen, ist von jedem loth 6 S. macherlon unnd für jedes loth, so sy mehr weder die allten gewogen 10 S.. den 4ten Novembr.

343. 1594 R.P. Item Agness Kochin wylundt Hanns Jacob Lamprechten säligen nachgelassne wittib mit bystandt ires verordneten Vogts Caspar Vogten ouch erpättnen

byständern herzu Segkelmaister Alexander Keller unnd *Bath wilhelm Höscheller* haben verkoufft unnd frow Barbara peyerin ... zu kouffen geben ...

Montags am 4ten Novembris.

344. 1594 R.P. Inn sach Rechtens zwüschen J. Hans Hainrich Kolern, burger zu Zürich Clegern ains so dan *Battwilhelm Höschellern* dem Goldtschmidt andersthails 45½ Cronen so er Höscheller N. Zanio ouch burgern zu Zürich schuldig, und bemelter Zanio gesagtem Cleger hievor verkäufflichen übergeben betreffendt, ist erkhendt das ernanndter B. Höscheller wyhl er der schuld bekandtlich ime Kolern umb bestimpte 45½ kronen by tag zyth ussrichten bezalen ime ouch an Costen 2 fl. erlegen solle, wover nun Rudolff huber innamen syner Herrn zu Augspurg wie zu recht gnugsam darthun und bewysen kondt das der Arrest zuvor und ehe Cleger dise Schuld von Zanio erkoufft angelegt worden, wellen myn g. Herrn dasselbig geschechen lassen unnd ime hiemit syn Recht vorbehalten haben.

Mittwuchen am 6ten Novembris.

345. 1595 R.P. Inn sachen zwüschendt *Michel Vythen* dem Goldtschmidt ains sodann Hainrich Ryser andresthails ist erkhendt das Ryser ime Vythen 6 fl. 12 bz. bj der verkoufften Silbern Stytzen dessglychen an denen 5 fl. costen 4 fl. also das er ime 10 fl. 12 bz. erlegen und bezalen namblich dz halbthail uff Barthòlomej das ander halbthail uff Martinj inn disen 95 ist Jhars erlegen unnd bezalen solle, wo nit und ain zyl nit gehalten wurde so soll er Ryser dem Vythen fünff guldin an costen erlegen oder aber der gefangenschafft ingezogen werden.

Montag am 21ten Julij.

346. 1596 Kl.R.A. xxjj Pf. jjjj S. umb ain silbernen becher, wigt 18½ loth das loth zu 12 btz. haben myn gn. Herren J. Alexander Stockars sohn zu Zürich uff syn hochzyt verehren lassen. den 14ten Junij.

347. 1596 R.P. In Sachen zwüschen Caspar Lottringer Burger und geschwornner Läufferspott als anwaldt und gewalthaber *Bernhardt-Küeffers* dess Goldtschmidts als Vogt Anna Strählerin zuo Strassburg inn derselbigen Nammen ains sodann Ludwig Bästlin dessglychen Hanns Megis ...

Frytag am 6ten Augustj.

348. 1598. R.P. Nachdem M. Hanns Conrat von Ulm min g. Herrn ainem ersamen Rath jedem innsonders ain Büechlin von den hailigen Sacramenten unnd von dem hailligen Abentmal dediciert und verehert hat, so haben min g. Herrn B. & R. erkhendt das die Herrn Segkelmaister ainen silbernen Becher mit ainem lidlj der 15 oder 16 fl. uf das höchst costen und wert sin soll machen lassen sollen, denselbigen wöllen wolgenannten min g. Herrn ime dargegen zu ainer Vereherung volgen lassen.

Frytags am 20ten Januarij.

Abkürzungen: R.P. = Ratsprotokoll der Stadt Schaffhausen; St.R.A. = Stadtrechnungen, Ausgabenbuch; Kl.R.A. = Ausgabenbücher der Verwaltung des ehemaligen Klosters Allerheiligen.

Namen und Sachverzeichnis.

Die Zahlen verweisen auf die Nummern der einzelnen Aktenauszüge.

Ab Egg (Abegg, AbEck) 300, 305.
Ammann, Hans, 140, 142, 146, 164, 165, 167, 183, 185, 206, 227, 234, 244, 246, 249, 251, 256, 268, 277, 289, 302, 314, 319, 326.
Assimus, Goldschmid, 58.
Bartholomäus, Meister, 15.
Baserwil, Jörg, 4.

Baumgarter, Wilhelm, 180, 181, 182.
Bell, Hans Heinrich, 133, 140, 155, 159, 171, 197, 204, 230, 253, 254, 260, 261, 292.
Bell, Lorenz, 27, 28, 29, 30, 54, 56, 64, 65, 68, 84, 88, 92, 96, 116, 120, 123.
Bigel (Bygel, Byel), Hans Heinrich, 279, 282, 283, 287, 290, 292, 298, 299, 317.
Bigel, Justinianus, 105, 107.
Brun, Conrad, von Speyer, 137.
Brun, Sebastian, 118, 119, 121, 122, 137, 140, 141, 144, 145, 147, 149, 150, 158, 161, 170, 175, 177, 186, 192, 198, 200, 205, 209, 210, 212, 214, 242, 245, 288.
Bütlinger (Bittlinger, Pittlinger), Paul, 33, 35, 52, 61, 63, 67, 73, 75, 78, 79, 80, 82, 97, 98, 101, 117, 125, 126, 162, 184, 189, 225.
Caspar, goldschmid, 19.
Damler (Tamler), Heinrich, 140, 153, 172, 173, 174, 194, 196, 202, 219, 228.
Götz, Hans, von Schwabach, 297.
Gosswyler, Hans Conrad, 281, 299, 315, 320, 341.
Goldschmied aus Schlesien, 266.
Goldschmied von Stein, 177.
Goldschmied von Winterthur, 66.
Goldschmiedearbeiten (ohne Künstlerbezeichnung), 36, 37, 43, 53, 55, 59, 60, 62, 70, 100, 136, 138, 143, 188, 191, 217, 252, 306, 307, 346, 348.
Goldschmiedeordnung, 38, 39, 139, 208, 211, 257, 273, 294, 296, 311, 323, 324, 333.
Hannser, Felix, 310.
Hans goldschmid, von Schlettstadt, 17, 18.
Hans, Meister, 24.
Has, Caspar, 207, 224, 235, 236, 247, 272, 276, 278, 284, 286, 291, 308, 309, 312, 313, 316, 321, 322.
Hoffmann, Hans Jakob, von Kulm, 74, 76, 77.
Hohl, Batholomäus, von Rüdlingen, 233.
Höscheller, Beat Wilhelm, 343, 344.
Höscheller, Heinrich, 115, 131, 140, 156, 157, 160, 163, 168, 187, 190, 199, 203, 229, 264.
Jakob, Goldschmiedegeselle, 16.
Kern, Caspar, 213, 215, 216, 218, 220, 221, 223, 231, 232, 237, 239, 240, 241, 242, 245, 248, 264, 267, 280, 285, 288, 292, 304, 331, 335, 336, 338, 339.
Küeffer, Bernhard, 348.
Lebkücher, Hans, 10, 12.
v. Rouhen, Hans Leonhard, 2, 3, 5, 8.
Mäder, Hans, 334, 342.
Mayer, Ludwig, von Baden, 76.
Müller, Peter, von Ulm, 223.
Oechslin, N., 340.
Oerlinger, Gallus, 255.
Peyer, Hans, 114.
de Rapal, Steffan, von Antwerpen, 89, 90.
Ros, Hans, 72, 77, 81, 83, 85, 86, 91, 99, 102, 103, 106, 108, 109, 110, 113, 114, 127, 129, 130, 132, 134, 140, 148, 151, 154, 166, 176, 177, 178.
Ros, Hans, der Jüngere, 128.
Rosenbaum, Conrad, 20, 21, 22, 26.
Rosenbaum, Lorenz, 26, 34, 41—51, 69, 93, 94, 95, 111, 124, 135.
Schnider, Hans (Hensli goldschmid), 7, 9.
Schnyder, Hans Jakob, 259, 274, 275.
Schupp, Wilhelm, 104, 112, 201.
Silber, Jonas, von Kulmbach, 137.
Stägener, Hans, von Ulm, 6.

Stierli, Caspar, 264, 265, 295, 301, 303, 328.
Thomas, Meister, Goldschmied, von Stein, 32, 71.
v. Ulm, Hans Ulrich, 327, 329, 330.
Vyth, Martin, 325, 332, 337, 345.
Waldkirch, Hans (Bürgermeister), 1, 12, 13.
Waldkirch, Conrad, 15.
Widenbaum, Hans, 14.
Wyland, Caspar, von Strassburg, 137, 141.
Zentgraf, Werner, 114, 169, 179, 193, 195, 222, 243, 250, 293.
Ziegler, Rudolf, 262, 271.

Bücheranzeigen.

M. HOTTINGER. *Die geschichtliche Entwicklung der Raumheizung bis zur Mitte des neunzehnten Jahrhunderts.*

In der vom Verein schweizerischer Zentralheizungs-Industrieller herausgegebenen Festschrift auf das 25jährige Bestehen der Vereinigung (1906—31) finden wir außer verschiedenen Artikeln, welche die Geschichte des Vereins, die physiologischen Grundlagen der Lüftung und Heizung und die technische Entwicklung der Zentral- und Fernheizung behandeln, auch eine Arbeit über die geschichtliche Entwicklung der Raumheizung, auf die wir die Leser des «Anzeigers» speziell aufmerksam machen möchten. Der Verfasser, Dozent für Heizung und Lüftung an der Eidgen. Technischen Hochschule in Zürich, gibt darin in straffer, wohlfundierter Darstellung einen Überblick über die verschiedenen Heizungsarten bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, beginnend mit der Erwärmung des Wohnraumes durch das Herdfeuer und schließend mit der Luft-, Dampf- und Warmwasserheizung des 19. Jahrhunderts. Andere Abschnitte betreffen die Raumerwärmung durch das Feuerbecken oder den Gluttopf, die Hypokaust- und Kanalheizungen der Römer, die Steinofenheizung, die Rauchröhrenheizung, das Heizkamin und die Entwicklungsgeschichte des Ofens. Zahlreiche, gut gewählte Illustrationen unterstützen die Textausführungen, die ein reiches Quellenmaterial heranziehen und wichtige Stellen daraus im Wortlaut anführen. Unter den Abbildungen, die alte schweizerische Heizungsvorrichtungen wiedergeben, finden wir einen aus Winterthur stammenden messingenen Tragofen des 18. Jahrhunderts, einen fahrbaren, weißglasierten Fayenceofen der gleichen Zeit aus Neuenburg, den rekonstruierten romanischen Kamin aus dem Haus zum Loch in Zürich, einen gemauerten Ofen mit eingelassenen Schüsselkacheln aus Bazenheid, einen ebensolchen mit ganz aus Kacheln gebildetem Turm aus Brüllisau (Appenzell), einen Lötschentaler Specksteinofen, die Ofendarstellungen in der Zürcher Wappenrolle, einen grünen Reliefofen des ausgehenden 16. Jahrhunderts aus Rapperswil, zwei buntbemalte Winterthurer Öfen im Landesmuseum, einen innerschweizerischen bemalten Ofen aus Stans von 1566 und je ein Beispiel eines Rokoko-, Empire- und Eisenofens aus Zürich, dem Kanton Aargau und im Rapperswiler Rathaus.

Preis für die Schweiz jährlich 10 Fr., für das Ausland 13 Fr. — Man abonniert bei dem Schweizerischen Landesmuseum, den Postbureaux und allen Buchhandlungen. Den Kommissionsverlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Beer & Co. in Zürich.
Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift «Anzeiger» an die *Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich zu richten*

Redaktionskommission: Prof. Dr. H. LEHMANN, Prof. Dr. J. ZEMP, Vizedirektor Dr. K. FREI
Schriftleitung: Dr. K. FREI Buchdruckerei BERICHTHAUS, Zürich